

## Wechselndes Turngerät, gleiche Übung: Start NAZ

Die ersten Minuten und Stunden eines Einsatzes sind entscheidend für die erfolgreiche Ereignisbewältigung. Die NAZ muss darum nach einem Alarmaufgebot rasch und effektiv ihre Tätigkeiten aufnehmen und die von ihr erwarteten Leistungen zeitgerecht erbringen können. Die allererste Phase eines Einsatzes, der "Start NAZ", wird mehrmals jährlich mit wechselnden Szenarien geübt.

Der "Start NAZ" beginnt, wenn sich das Pikett zur Alarmierung der ganzen NAZ mittels Pager entschliesst. Grundlage für diesen Entscheid sind normalerweise fix definierte Kriterien, welche ein Aufgebot der NAZ vorschreiben, etwa die Auslösung gewisser Alarmstufen des ENSI (Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat) bei Vorfällen in Schweizer Kernanlagen. Das Pikett kann aber bei einem unvorhergesehenen Fall auch aufgrund einer eigenen Situationsanalyse zum Schluss kommen, dass ein Alarmaufgebot notwendig ist. Die Pikettausbildung ermutigt die Pikettdienstleistenden, bei der Lagebeurteilung eines unklaren Falles zusätzliche Informationen und eine Zweitmeinung einzuholen. Im Zweifelsfall soll sofort die Mobilisierung der ganzen NAZ ausgelöst werden, um nicht zu riskieren, bei einer Eskalation zu spät einsatzbereit zu sein.

Für die Übung Start NAZ Ende Februar wurde ein neu eingeführtes "hartes" Kriterium zum Alarmaufgebot eingespielt: Ein Alarm über das europäische Warnsystem bei Vorkommnissen in Kernanlagen ECURIE. Solche Alarmmeldungen werden jeweils auch direkt von der EU an die Medien weitergegeben, so dass auch bei Ereignissen ohne radiologischen Auswirkungen zumindest eine Lageaufarbeitung zugunsten der Partner und der Medien notwendig ist.

### Verfügbares Personal gezielt einsetzen

„Start NAZ“ umfasst zuerst die Arbeit in der Stabsorganisation. Im Einsatz gibt es in der NAZ ähnlich wie in anderen Führungsstäben sieben Führungsgrundgebiete, welche die verschiedenen notwendigen Funktionen ausüben. Die ersten eintreffenden Mitarbeitenden der NAZ besetzen nacheinander diese Funktionen. In den Supportfunktionen, etwa der Übermittlung, sind alle Pikettdienstleistenden geschult und können so variabel eingesetzt werden. In einer ersten Phase wickeln sie die notwendigen Prozesse ab, um die Einsatzbereitschaft des Führungsgrundgebiets zu erstellen: Hochfahren der Computer und der notwendigen Applikationen, Studium der bisherigen

Entwicklung und Führen der Personalliste gehören dazu. Damit die Arbeit am Ereignis nicht unterbrochen wird, arbeitet das Pikett in dieser Phase mit Unterstützung von ein oder zwei Personen weiter. Die Aufgabe, den Stab zu organisieren, wird an einen anderen Pikettdienstleistenden delegiert. Sobald alle Führungsgrundgebiete besetzt sind und der Stab organisiert ist, wird ein Orientierungsrapport abgehalten: Alle Anwesenden werden über die Lage, die bisher getroffenen Massnahmen und die nächsten Aufträge orientiert. Jetzt besteht die Möglichkeit, die Einsatzleitung an ein Mitglied des Einsatzleiterpools abzugeben, dem erfahrene und speziell geschulte NAZ-Piketts angehören. Zu diesem Zeitpunkt werden auch alle Kontaktkanäle der NAZ in den Führungsraum umgeleitet und über das Führungsgrundgebiet "Führungsunterstützung" kanalisiert.

### Präzision und Geschwindigkeit

"Start NAZ"-Übungen werden nach diesen Schritten rasch abgebrochen und besprochen. Die einzelnen Phasen des Hochfahrens, die Präzision und Geschwindigkeit des Orientierungsrapports sowie die Erstinformationen an die Partner werden ausgewertet und punktuelle Verbesserungsmöglichkeiten ausgelotet. Die Übung im Februar, deren Szenario sich eng an die Echtereignisse beim (ungefährlichen) Zwischenfall im Kernkraftwerk Krsko im Juni 2008 anlehnte, zeigte eine gute Reaktionsgeschwindigkeit der NAZ. Als schwierige Phase erwiesen sich der Orientierungsrapport und die Übergabe der Einsatzverantwortung. Zahlreiche von der Übungsleitung in exakt dieser Phase eingespielte Meldungen machten es dem NAZ-Team schwer, einen raschen Rapport durchzuführen und gleichzeitig den Meldungseingang in der gebotenen Geschwindigkeit zu verarbeiten. Der "Start NAZ" wurde im Laufe des Jahres noch zweimal separat geübt, jeweils mit unterschiedlichen Szenarien. Die regelmässigen Übungen tragen dazu bei, diese Herausforderungen von Mal zu Mal besser zu meistern.